

Niederschrift

WP 2014-2019
Nr.19

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg vom 05.04.2017

Öffentliche
Sitzung

Es folgte eine nicht-
öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Sitzungsort:

Die Einladung vom 20.03.2017 mit allen Anlagen ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Anwesend:

ALS VORSITZENDER

Ortsbürgermeister Herman-Josef Klockner

DIE BEIGEORDNETEN

1. König, Regina

2. Oppenhäuser, Jörg

Entschuldigt

DIE MITGLIEDER

Rüdesheim, Reinhold

Heidemann, Andreas

Jäckel, Bernhard

Lenz, Hildegard

Dieler, Hans-Peter

Schmitt, Lothar

Bock, Petra

Rüdesheim, Niklas

Stahl, Heike

Engel, Walter

Ab 19:07 Uhr zu TOP 2

Entschuldigt

Entschuldigt

Ab 18:47 Uhr zu TOP 2

WEITERE ANWESENDE:

Bürgermeister Thomas Bungert bis TOP 3

VG-Amtmann Klaus Nick bis TOP 3

SCHRIFTFÜHRERIN:

Heike Stahl

Verhandelt:

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.33 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat Niederburg beschlussfähig versammelt ist.

Vor Eintritt in Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die vorliegende Tagesordnung um die neuen Punkte 4. „Kindergarten Urbar: Sachstandsinformation und 5. „Restaurierung Figuren Heiligenhäuschen: Auftragsvergabe“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (8 Ja-Stimmen)

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Bericht der Gemeindeverwaltung

a) Neubaugebiet „Auf dem Leh II“

Der Vorsitzende teilt dem Gemeinderat mit, dass der Platz Nr. 4 im NBG „Auf dem Leh“ vergeben wurde. Der Platz wurde auf Wunsch der Bauinteressenten um 30 m² vergrößert.

Weiterhin erläutert der Vorsitzende die Problematik des vorgesehenen Wendehammers (Bauplatz Nr. 13). Es soll nun eine Verschiebung des Wendehammers hinter dem Platz Nr. 5 erfolgen, sodass der Platz Nr. 13 im 1. Bauabschnitt mit erschlossen werden kann.

b) Wartung der Aufzugsanlage im Generationenhaus

Ortsbürgermeister Klockner erläutert die vorherrschende Problematik mit der Wartung der Aufzugsanlage durch die Firma Kone.

c) Jagdgenossenschaftsversammlung 2017

Der Vorsitzende empfiehlt den Mitgliedern des Gemeinderates die Teilnahme an der Jagdgenossenschaftsversammlung am 06.04.2017.

d) Wegerechtsvertrag mit der Firma Innogy

Ortsbürgermeister Klockner berichtet über den abgeschlossenen Wegerechtsvertrag mit der Firma Innogy zur Vorbereitung auf die Breitbandversorgung der Ortsgemeinde Niederburg.

e) Sachstandsberichte Verbandsbürgermeister Bungert

❖ Freibad Werlau

Nach Einhaltung von Zeit- und Kostenplan kann Anfang Juni die Eröffnung stattfinden.

❖ Anschaffung Fahrzeug FFW St. Goar

Für die FFW St. Goar wurde ein notwendig gewordenes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) angeschafft.

❖ Kommunalreform

Der Verbandsgemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung dafür ausgesprochen weitere Gespräche zu einer freiwilligen Fusion mit der VG Rheinböllen aufzunehmen. Sollten diese Gespräche keinen Erfolg bringen, sollen Gespräche mit der Stadt Boppard aufgenommen werden.

❖ Bau Mittelrheinbrücke

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017 mit allen Bestandteilen und Anlagen

Nach einleitenden Worten durch Ortsbürgermeister Hermann-Josef Klockner stellt Haushaltssachbearbeiter Klaus Nick den Haushaltsplan 2017 in seinen Grundzügen vor. Hierbei wird detailliert auf die Haushaltssatzung, den investiven Bereich sowie den Vorbericht eingegangen.

Bürgermeister Thomas Bungert unterstreicht nochmals die Notwendigkeit der beiden geplanten Investitionen „Ausbau im Bereich der Rheingoldstraße“ sowie die Erschließung im Neubaugebiet „Auf dem Leh II“.

Weiterhin berichtet er über die aktuellen Umlagehebesätze des Kreises und der Verbandsgemeinde und gibt einen Ausblick auf die künftigen Jahre. Beim Kreis wurde der Umlagehebesatz von 46,5 v.H. auf 46,0 v.H. gesenkt; dieser sei jedoch im rheinland-pfälzischen Vergleich immer noch hoch. Eine weitere Senkung in den künftigen Jahren, mit einem Zielkorridor von 44 v.H. sei nach derzeitigem Stand realistisch und dafür werde er sich auch einsetzen.

Die Verbandsgemeindeumlage sei mit einem Hebesatz von 29,9 v.H. historisch niedrig; dies obwohl die Verbandsgemeinde zurzeit ein erhöhtes Investitionsvolumen, insbesondere durch die Generalsanierung des „Rheingoldbades“ hat. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Umlagenhebesätze der benachbarten Verbandsgemeinden hingewiesen.

Die Ortsgemeinde Niederburg hat einen ausgeglichenen Haushalt und eine sogenannte „freie Finanzspitze“, welche die dauernde Leistungsfähigkeit der Ortsgemeinde manifestiert. Weiterhin führt Bürgermeister Thomas Bungert aus, dass die Verschuldung für Ortsgemeinden in dieser Größenordnung relativ hoch sei was dem Grunde nach den hohen Investitionen der Vorjahre im Bereich Generationenhaus geschuldet sei. In 2017 gehe die Verschuldung durch die ordentlichen Tilgungsleistungen wieder zurück; insoweit sei man in Niederburg „auf dem richtigen Weg“. Falls in 2017 noch überplanmäßige Bauplatzveräußerungen gelingen, sollte man diese Erlöse zur weiteren Schuldentilgung nutzen.

Beschluss: Lt. DS-Nr. 04/2017. Der Ortsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Ortsgemeinde Niederburg für das Haushaltsjahr 2017 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie den Teilhaushalten.

Abstimmungsergebnis: -einstimmig-
10 Ja-Stimmen

Bürgermeister Bungert und Haushaltssachbearbeiter Nick verlassen anschließend den Sitzungsraum.

TOP 4: Kindergarten Urbar: Sachstandsinformation

In seiner Sitzung vom 24.03.2017 hat der Ortsgemeinderat Urbar eine Prüfung angeregt, unter welchem Dach die Kindertagesstätte Rheinkiesel zukünftig geführt werden kann bzw. sollte. Dabei geht es um die Aufnahme in die KiTa gGmbH, eine Organisation von katholischen Einrichtungen, ein Begehren zur Erweiterung des Kindergartenverbandes Damscheid um die Kindertagesstätte Rheinkiesel,

oder/bzw. um die Gründung eines neuen Kindergartenzweckverbandes Urbar zwischen der OG Urbar und der OG Niederburg. Hierfür ist ein förmlicher Beschluss des Ortsgemeinderates erforderlich, damit entsprechende Gespräche geführt werden können.

Der Ortsgemeinderat beschließt dass im Namen der Ortsgemeinde Niederburg Ortsbürgermeister Hermann-Josef Klockner und die 1. Beigeordnete Regina König an weiteren Gesprächen zur Findung eines Dachverbandes für die Kindertagesstätte Rheinkiesel teilnehmen sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 5: Restaurierung Figuren Heiligenhäuschen: Auftragsvergabe

Der Vorsitzende gibt einen Bericht über das stattgefundene Treffen von einigen Mitgliedern des OGR sowie möglichen Restaurateurinnen für die Figuren des Heiligenhäuschens und erläutert die notwendigen Restaurierungsarbeiten der einzelnen Figuren.

Der Ortsgemeinderat beschließt, die für die Figuren des Heiligenhäuschens notwendigen Restaurierungsarbeiten an die Firma Plenz-Ress GbR, Rheinböllen gem. vorliegendem Angebot in Höhe von 1.656,48 € vom 22.03.2017 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 6: Sozialbericht der Seniorenbeauftragten

Die Seniorenbeauftragte Regina König erläutert den Sozialbericht 2016.
Der OGR nimmt den Sozialbericht 2016 anschließend einstimmig zur Kenntnis.

vorgelegt am 05.04.2017	Sitzungstermin Gemeinderat 05.04.2017	Unterschrift Bürgermeister
----------------------------	--	----------------------------

Bericht zur sozialen Situation in der Gemeinde

Niederburg 2016

Ortsgemeinde, Jahr

Der Bericht bezieht sich auf das vergangene Jahr. Vorlage an den Ortsbürgermeister bis zum 31.01. des Folgejahres. Vorstellung im Gemeinderat spätestens bis 31.03. des Folgejahres. Weiterleitung an die Verbandsgemeinde bis spätestens 30.04. des Folgejahres.

A Einwohner und Altersgruppen (wird bei Vorlage gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister ausgefüllt):

Einwohner insgesamt:		670
Altersgruppe	0 - 9	49
Altersgruppe	10 - 19	51
Altersgruppe	20 - 39	150
Altersgruppe	40 - 59	199
Altersgruppe	60 - 69	116
Altersgruppe	70 - 79	60
Altersgruppe	80 - 89	41
Altersgruppe	ab 90	4
Anzahl der Häuser:		264
Anzahl der Häuser, in denen Menschen leben, die über 70 Jahre alt sind:		80
Anzahl der Häuser, in denen Menschen allein leben, die über 70 Jahre alt sind:		28

B Kontakte/ Zusammenarbeit in der Gemeinde

Mit welchen Personen und Diensten haben Sie im Rahmen Ihrer Arbeit in der Gemeinde Kontakt? Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit?

Pflegestützpunkt

Kontakt kein Kontakt

Bemerkung:

Ambulante Pflegedienste

Kontakt kein Kontakt

Bemerkung:

Seniorenbeirat

Kontakt kein Kontakt

Bemerkung:

Mehrgenerationenhaus

Kontakt kein Kontakt

Bemerkung:

Offene Jugendarbeit

Kontakt kein Kontakt

Bemerkung:

Jugendamt

Kontakt kein Kontakt

Bemerkung:

Kirchengemeinde

Kontakt kein Kontakt

Bemerkung:

örtliche Vereine

Kontakt kein Kontakt

Bemerkung:

Ortsbürgermeister/ Ortsvorsteher

Kontakt kein Kontakt

Bemerkung:

Gemeinderat/ Ortsbeirat

Kontakt kein Kontakt

Bemerkung:

Kindergarten/ Schule

Kontakt kein Kontakt

Bemerkung:

sonstige Personen/ Dienste: Bürgergemeinschaft

Kontakt kein Kontakt

Bemerkung:

C Schwerpunkte der Arbeit im Berichtsjahr

C1) Welche Aktivitäten wurden im Berichtsjahr von Ihnen durchgeführt?

Seniorenachmittage von November bis April alle 14 Tage

Seniorentag im Dezember

Seniorenausflug

Besuchsdienste

Treffen und Organisaation des Helferkreises

Teilnahme an Treffen und Schulungen der Seniorenbeauftragten der
Verbandsgemeinde St.Goar- Oberwesel

C2) Erfahrungen aus der Arbeit im Berichtsjahr:

Von welchen wichtigen Problemen der Menschen in der Gemeinde haben Sie im
Rahmen Ihrer Arbeit erfahren?

- 1.
- 2.
- 3.

D Ausblick

D1) Benennen Sie Ihre Arbeitsschwerpunkte für das nächste Jahr:

1. Seniorennachmittage weiter mit dem Helferteam organisieren und durchführen
2. Seniorentag organisieren und durchführen
3. Seniorenausflug organisieren und begleiten
4. Besuchsdienste weiterführen
5. Gemeinsame Aktivitäten mit Jugend und Senioren begleiten
6. Befragung der Senioren: Was können wir für Senioren in unserer Gemeinde noch tun, welche Sorgen, Probleme, Interessen haben sie, und wie können wir Hilfestellung geben

Bitte ankreuzen:

- Ich möchte das Ehrenamt des/ der Seniorenbeauftragten weiterhin ausüben.
- Ich möchte das Ehrenamt im Laufe des nächsten Jahres abgeben und bitte den Gemeinderat, eine/n neue/n Seniorenbeauftragten zu benennen.

D2) Was Ihnen für die Gemeinde darüber hinaus noch wichtig ist:

05.04.17 R. König Seniorenbeauftragte

Datum und Unterschrift / Funktion Berichtsersteller(in)

TOP 7: Bauangelegenheiten

Liegen nicht vor.

TOP 8: Grundstücksangelegenheiten

a) Neubaugebiet „Auf dem Leh 2“

Der Gemeinderat beschließt, den Kaufinteressenten den Bauplatz Nr. 4 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

b) Kaufanfragen Burgmauer und ehem. Weinbergslagen

Über die vorliegenden Kaufanfragen der Burgmauer und ehem. Weinbergslagen wurde nach kurzer Berichterstattung durch den Vorsitzenden nicht entschieden. Der OGR wird sich in weiteren Beratungsgesprächen mit dieser Thematik beschäftigen.

TOP 9: Annahme von Spenden nach dem Spendengesetz

Der Ortsgemeinderat beschließt die Spende für Jugendhilfe von Herrn Frank Hermesmeier in Höhe von 2.500 € anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

Liegen nicht vor.

Ortsbürgermeister Hermann-Josef Klockner schließt die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg um 21:08 Uhr.

Der Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

gesehen:

Heike Stahl

Hermann-Josef Klockner
Ortsbürgermeister

Thomas Bungert
Bürgermeister